

Begriffe und Kurzzeichen für Siebböden

Teil 3: Gewebeähnliche Siebböden, Spaltsiebböden und Roste

DIN
4185-3

ICS 01.040.19; 19.120

Ersatz für DIN 1965-11

Terms and symbols for screening surfaces —
Part 3: Cloth-like screens, wedge wire screens and gratings
Notions et symboles pour fonds de tamis —
Partie 3: Fond de tamis à structure de toile, grilles à fissures et grilles

Inhalt

	Seite
Vorwort	1
1 Anwendungsbereich	1
2 Normative Verweisungen	1
3 Definitionen	2
3.1 Allgemeines	2
3.2 Gewebeähnliche Siebböden	5
3.3 Spaltsiebböden	7
3.4 Roste	9

Vorwort

Die Ausgabe dieser Norm wurde vom Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V. im Arbeitsausschuss 11.41.00 „Siebe, Siebung“ erarbeitet.

DIN 4185 „Begriffe und Kurzzeichen für Siebböden“ besteht aus:

- Teil 1: Gewebesiebböden
- Teil 2: Lochplatten
- Teil 3: Gewebeähnliche Siebböden, Spaltsiebböden und Roste

Änderungen

Gegenüber DIN 4185-3 : 1965-11 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Die Norm wurde den Festlegungen der DIN ISO 2395 und DIN ISO 9045 angepasst.
- b) Die Norm wurde redaktionell nach DIN 820 überarbeitet.
- c) Die geklammerten Siebböden wurden aus der Norm gestrichen.
- d) Die geschweißten Spaltsiebböden wurden neu in die Norm aufgenommen.
- e) Die Norm wurde dem gegenwärtigen Stand der Technik angepaßt.

Frühere Ausgaben

DIN 4185-3: 1965-11

1 Anwendungsbereich

Diese Norm gilt für Siebböden, die nicht zu den Gewebesiebböden (siehe DIN 4185-1) oder den Lochsiebböden (siehe DIN 4185-2) gehören.

2 Normative Verweisungen

Diese Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation.

DIN ISO 2395

Analysensiebe und Siebanalysen — Begriffe (ISO 2395 : 1990)

DIN ISO 9045

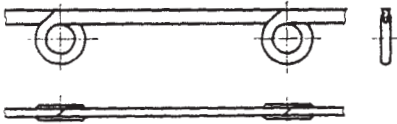
Siebe und Siebung für industrielle Zwecke — Begriffe (ISO 9045 : 1990)

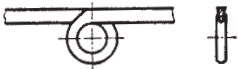
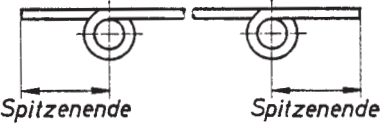
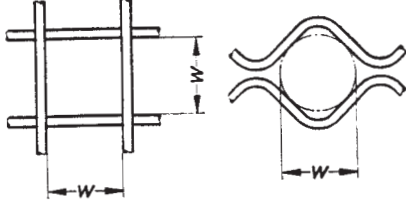
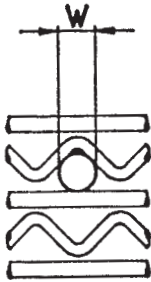
Fortsetzung Seite 2 bis 9

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

3 Definitionen

Für die Anwendung dieser Norm gelten die folgenden Definitionen und die Definitionen nach DIN ISO 2395 und DIN ISO 9045.

Nr	Begriff	Kurzzeichen	Erklärung Bild
3.1	Allgemeines		
3.1.1	Draht oder Stab für Siebböden	—	Einadriges Gebilde runder oder anderer Querschnittsform aus Metall oder Kunststoff.
3.1.1.1	Glatte Draht	—	Draht, der vor dem Verarbeiten weder gewellt noch gekröpft worden ist.
3.1.1.2	Gewellter Draht	—	Draht, der vor dem Verarbeiten gewellt worden ist. 
3.1.1.3	Gekröpfter Draht	—	Draht, der vor dem Verarbeiten gekröpft worden ist. 
3.1.1.4	Profiliert Draht	—	Draht oder Stab, der vor dem Verarbeiten formgebend zu einem bestimmten Profilquerschnitt behandelt worden ist. 
3.1.1.5	Geschlungener und gepresster Draht	—	Draht mit Schlingen, der für eine bestimmte Spaltweite und auf einen bestimmten Querschnitt gepresst worden ist. 
3.1.1.6	Längsdraht	—	Draht, der bei zu spannenden Siebböden parallel zur Spannrichtung des Siebbodens verläuft und bei nicht zum Spannen vorgesehenen Siebböden parallel zur langen Seite.
3.1.1.7	Querdraht	<i>Qd</i>	Draht, der bei zu spannenden Siebböden quer zur Spannrichtung des Siebbodens verläuft und bei nicht zum Spannen vorgesehenen Siebböden parallel zur kurzen Seite.
3.1.1.8	Querdrahtlagen	<i>Ql</i>	Mehrere in der Siebebene dicht nebeneinander angeordnete Querdrähte als alleinige Verbindung für die Längsdrähte.
3.1.1.9	Querstab	<i>Qst</i>	Draht oder Stab mit rundem oder profiliertem Querschnitt zum Aufreihen der geschlungenen und gepressten Drähte (siehe 3.1) oder Draht, der zum Verbinden der Längsdrähte mit diesen verschweißt wird (siehe 2.3). 
3.1.1.10	Elastomer-Bindung	<i>QE</i>	Querverbindung für die Längsdrähte aus Elastomer

Nr	Begriff	Kurzzeichen	Erklärung Bild
3.1.2	Öse	—	Drahtschlinge mit Öffnung zur Aufnahme des Querstabes 
3.1.3	Ösenreihe	—	Auf einem Querstab aufgereihete Ösen 
3.1.4	Spitzenenden	—	Überstehende Drahtenden bei Spaltsieben, von der Mitte des letzten Querstabes bis zur Siebbodenaußenkante gemessen 
3.1.5	Weite der Sieböffnung	w	Siehe Bilder zur Nr 1.6.1 bis 1.6.4
3.1.6	Sieböffnungsformen	—	
3.1.6.1	Quadrat	Q	Gebilde durch glatte Drähte, senkrecht zur Siebebene gewellte oder gekröpfte Drähte oder in der Siebebene gewellte Drähte, die so angeordnet sind, dass sie eine quadratische Sieböffnung ergeben. 
3.1.6.2	Dreieck	D	Gebilde durch glatte und in der Siebebene gewellte Drähte, die wechselweise so nebeneinander angeordnet sind, dass sie eine dreieckförmige Sieböffnung ergeben. 
3.1.6.3	Rechteck	Re	Gebilde durch glatte oder senkrecht zur Siebebene gewellte oder gekröpfte Drähte, wenn $w_Q > w_L$ $w_Q \text{ aber } \leq 3 \cdot w_L$ 